



Die
Bundesregierung

Bei Einreise aus Risikogebieten

Corona-Pflichttests ab Samstag

Für Rückkehrer aus Risikogebieten gilt ab Samstag eine Testpflicht. Das hat Bundesgesundheitsminister Spahn angekündigt. Wer dann aus einem Risikogebiet einreist, muss ein aktuelles negatives Testergebnis mitbringen oder sich nach der Rückkehr testen lassen. Die Tests sind für die Reisenden kostenlos.

Ab Samstag, den 8. August:

Corona-Testpflicht für Reisende aus Risikogebieten

Wer aus einem Risikogebiet kommt, muss

- > sich nach der Einreise testen lassen – kostenlos und innerhalb von 72 Stunden (z. B. direkt am Flughafen) **oder**
- > einen negativen Test aus dem Herkunftsland (nicht älter als 48 Stunden) vorweisen.

Ab Samstag gilt die Testpflicht für Reisende aus Riskogebieten

Foto: Bundesregierung

Bei allen, die aus Risikogebieten zurückkommen "gehen wir auf Nummer sicher". Das erklärte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zu der [neuen Verordnung](#), die verpflichtende Coronatests ab Samstag vorsieht. Der Pflichttest sei zwar ein Eingriff in die Freiheit des Einzelnen, "aber ich finde, es ist ein zumutbarer Eingriff", so der Minister. In einer Gesellschaft gelte es, aufeinander aufzupassen und

sich gegenseitig zu schützen.

Seit einigen Tagen sind Testzentren an Flughäfen, an Bahnhöfen und an weiteren gut erreichbaren Orten eingerichtet. Die Tests sind für die Reisenden kostenlos. Spahn unterstrich: "Wir dürfen als Gesellschaft die Frage des Testens nicht zu einer sozialen Frage machen lassen."

Mit Ferienende steigt das Risiko, dass das Virus aus dem Ausland mit nach Deutschland gebracht wird. Schon jetzt gilt: Wer in den zwei Wochen vor der Einreise nach Deutschland in einem Risikogebiet war, muss sich in Quarantäne begeben oder ein negatives Testergebnis nachweisen, das nicht älter als zwei Tage ist.

Antworten des Bundesgesundheitsministeriums zu Fragen rund um die Coronatests finden Sie [↩ hier](#). Eine Übersicht internationaler Risikogebiete gibt es beim [↩ Robert Koch Institut](#).

Individuelle Reisehinweise beachten

Wegen des Anstiegs von Fällen warnte das Auswärtige Amt am Mittwoch vor nicht notwendigen, touristischen Reisen in die belgische Provinz Antwerpen.

Für die vier türkischen Provinzen Antalya, Izmir, Aydin und Mugla wurde die aktuelle Reisewarnung des Auswärtigen Amtes indessen zum 4. August aufgehoben. Dort herrscht ein niedriges Infektionsgeschehen von etwa fünf Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner in sieben Tagen. Mehr zu den Absprachen der Bundesregierung mit der Türkei lesen Sie [hier](#).

Die aktuellen Reisewarnungen des Auswärtigen Amts [↩ finden Sie hier](#). Weitere Informationen zum Thema Reisen [gibt es hier](#).